Hygienekonzept: Musikverein „Heimatklang“ Mespelbrunn

Hygienekonzept für die Räume im Haus des Gastes „Mespotherm“

Im Gebäude gilt Grundsätzlich das Hygienekonzept des „Haus des Gastes“. „Mespotherm“

Für die zur Verfügung gestellten Räume des Musikvereins gilt zusätzlich dieses Hygienekonzept. Es befasst sich mit den spezifischen Erfordernissen, die durch das Musizieren mit Blasinstrumenten entstehen.

Darüber hinaus soll es den Ausbildern und Schülern, Dirigenten und Musikern die entsprechenden Verhaltensregeln noch einmal explizit in Erinnerung rufen.

1. Äußere Bedingungen

a) Reinigung

Stühle, Tische und stationäre Instrumente sollen bei einem Schülerwechsel desinfiziert oder gereinigt werden.

b) Sicherstellung der Schutzabstände

Auch im Unterrichtsraum ist ein Abstand zwischen den Personen von mindestens 1,5m zu gewährleisten. Während des Musizierens mit Blasinstrumenten ist dieser Abstand auf mindestens 2m zu erhöhen. Für Schlagzeuger 1,5m.

c) Größe und Ausstattung der Proben- und Unterrichtsräume

Die Größe und Ausstattung der Räume muss so sein, dass die Mindestabstände einzuhalten sind:

d) Umgang mit Kondenswasser aus den Blasinstrumenten

Es sind geeignete Einweg-Gefäße zu verwenden, um das Kondenswasser aus den Instrumenten aufzunehmen. Bei Blasinstrumenten darf kein Durchpusten des Instruments beim Ablassen des Kondensats stattfinden. Kondenswasser auf Stühlen oder anderen Flächen soll unter Einhaltung der Handhygiene mit Tüchern aufgenommen werden. Die Stelle ist anschließend zu desinfizieren bzw. zu reinigen.

Einweg-Gefäße für das Kondenswasser aus den Blasinstrumenten sind in Eigenverantwortung bereit zu stellen und die Entsorgung des Kondenswassers muss durch dessen „Verursacher“ durchgeführt werden.

e) Lüften der Räume

Zwischen den Unterrichtseinheiten und auch in Abständen während der Unterrichtseinheiten kräftig Stoßlüften (Grundsatz: 5 Minuten Lüftung nach jeweils 30 Minuten Probe)! Regelmäßiges Lüften dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann. Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregerhaltiger, feinster Tröpfchen reduziert.

2. Zusätzliche Regeln für Proben und Unterricht

• In den Proben sind Querflöten auf Grund der höheren Luftverwirbelungen am Rand zu platzieren.

• Die Mund-Nasen-Bedeckung kann von allen Teilnehmern (auch Dirigent/Ausbilder und Schlagzeuger) abgenommen werden, sobald sie ihren Platz eingenommen haben.

• Bei Blasinstrumenten ist ein Tausch oder eine Nutzung durch mehrere Personen ausgeschlossen. Ein Verleih von anderen Musikinstrumenten oder deren Nutzung durch mehrere Personen darf nur nach jeweils vollständiger Desinfizierung stattfinden.

• Publikum ist bei den Proben **nicht** zugelassen.

3. Verhalten (gilt für alle am Unterricht/Proben Beteiligten)

• Regelmäßiges Händewaschen (mit Seife für 20-30 Sekunden) besonders vor Beginn des Unterrichts

• Einhalten der Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge husten oder niesen)

• Gegenstände wie Stifte, Drum-Sticks etc. selbst mitbringen und nicht durchtauschen, keine Tassen oder Becher etc. gemeinsam benutzen

• Bei spezifischen Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinns, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) unbedingt zuhause bleiben!

Dies gilt auch für Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person binnen der letzten 14 Tage hatten oder einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.

4. Personen mit einer Vorerkrankung

Personen mit Vorerkrankungen bzw. deren Erziehungsberechtigte müssen eine individuelle Risikoabwägung vornehmen. Sie/ihre Erziehungsberechtigten muss/müssen eigenverantwortlich über eine Teilnahme am Unterricht bzw. der Proben entscheiden. Dies gilt insbesondere für:

• Personen mit Vorerkrankungen, insbesondere des Atmungssystems, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankungen der Leber oder Niere

• Personen deren Immunsystem durch Medikamente, eine Chemo- oder Strahlentherapie geschwächt ist.

5. Ausführung

a) Das vereinseigene Hygienekonzept wird den Ausbildern und Musikern zur Kenntnis gebracht.

d) Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, sind Anwesenheitslisten mit Namen, Datum zu führen. Die Ausbilder und Dirigenten werden entsprechend darauf hingewiesen.

e) Ein Vereinsverantwortlicher wird die Einhaltung des vereinseigenen Hygienekonzepts regelmäßig überprüfen; insbesondere die Reinigung und das Zurverfügungstellung der notwendigen Materialien.

Hygieneverantwortlicher ist ……

6. Anhang

Plakat zur Erinnerung an die Hygienerichtlinien

Zusammenfassung der Hygienevorschriften bei Proben und Unterricht

- Mindestabstand beim Musizieren mit Blasinstrumente **2m**
- Mindestabstand für Schlagzeuger **1,5m**
- Alle Beteiligten können die Mund-Nase-Bedeckung abnehmen, sobald Sie ihren Platz eingenommen haben
- Proben und Unterrichte sind mit so vielen Teilnehmer erlaubt, wie unter Einhaltung des Mindestabstand im Raum Platz finden

Bundesministerium für Gesundheit

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

#zusammengegencorona Auch bei Coronavirus-Infektion #wirhaltenzusammen

Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit diesen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten – auch einer Coronavirus-Infektion – zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:

Halten Sie Abstand
Halten Sie, wo immer möglich, mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen. Dies gilt ganz besonders, wenn diese Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen oder Fieber haben.

Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind
Wenn Sie Krankheitszeichen einer Atemwegsinfektion wie Husten, Schnupfen oder Fieber haben, bleiben Sie zu Hause. Reduzieren Sie direkte Kontakte. Lassen Sie sich, wenn notwendig, telefonisch ärztlich beraten.

Vermeiden Sie Berührungen
Verzichten Sie auf Händeschütteln oder Umarmungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.

Achten Sie auf Hygiene beim Husten und Niesen
Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer.

Halten Sie die Hände vom Gesicht fern
Vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.

Waschen Sie im Alltag regelmäßig Ihre Hände
Waschen Sie sich mindestens 20 Sekunden Ihre Hände mit Wasser und Seife.

Tragen Sie gegebenenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung
Bleiben Sie über die aktuellen Bestimmungen informiert. Ziehen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung dort an, wo es vorgeschrieben ist. Tragen Sie generell eine Maske, wenn Sie Krankheitszeichen haben und das Haus verlassen müssen und wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Laufend aktualisierte Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zu den Symptomen einer Infektion durch das Coronavirus SARS-CoV-2 finden Sie auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de und www.bzga.de

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.